



IT Change & Release Management

6. & 7. Oktober 2020
Virtuell

Event Created by



Sehr praxisorientiert. Viel konkreter Input für den täglichen Bedarf.

Leiter User Service Center, Baloise Group

Eine inhaltsstarke Konferenz mit guten Sprechern. Durch die begrenzte Anzahl an Teilnehmern ist ein guter Austausch über die Vorträge hinaus möglich.

Funktionsbereichsleiter Test- und Releasemanagement,
Gothaer Systems GmbH

IT-Release- und IT-Change-Prozesse anhand der Prinzipien aus DevOps, SAFe, Continuous Delivery und ITIL Version 4 und unter Berücksichtigung regulatorischer Anforderungen umsetzen und effizient steuern.

Was Sie lernen:

- Warum einen Change eröffnen doch angenehmer sein kann als ein Zahnarztbesuch
- Wie Sie Ihre Change- und Release-Prozesse agilisieren und kontrolliert Geschwindigkeit aufnehmen
- Wie DevOps und ITIL sich zum agilen IT-Service Management ergänzen lassen
- Wie Sie Ihre Prozesse für neue Herausforderungen fit machen und den Spagat zwischen Agilität und Planungssicherheit meistern können
- Wie ein Change Advisory Board in einer DevOps Welt funktionieren kann

Top-Themen der Case Studies:

- # Mit ITIL4 und DevOps die Welt retten!
- # Fuckup-Story: Experte oder Nutzer – Wer designt das bessere Change Management Tool?
- # Releasemanagement – agil oder klassisch. Egal, Hauptsache integriert – Ein Blick auf SAFe
- # Effizientes Change- & Release-Management durch erhöhte Maturität im gesamten SW-Entwicklungsprozess
- # Patch-, Release- und Securitymanagement – Einordnung in agilen Verfahren im Kontext von IT-SiG und KRITIS
- # Changemanagement im Rahmen eines DWH Migrationsprojektes in die Google Cloud
- # Die Brücke zwischen IT Release & Change Management, sowie Cutover & Hypercare Management
- # One Process in One World: A giant leap ahead
- # Complexity – wie entscheiden wenn's komplizierter wird
- # Release Management und die 12 Prinzipien der Agilität

Mit freundlicher Unterstützung der Experten u.a. von:





IT Change & Release Management

6. & 7. Oktober 2020
Virtuell

Sprecher 2020:



Michael Suren
ALM Consultant, Enterprise Architecture
& Program Management
Arvato Systems S4M GmbH



Marc Leonard
Lead ERP Release & Test QA
Applegreen PLC



Stefan Podehl
Senior Manager
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG



Thomas Neisen
Senior Manager IT
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG



Dierk Söllner
Berater, Trainer und Coach



Martin Kolodzey
Global Process Manager Change - und
Configuration Management
Drägerwerk AG



Frank Domeier
Sprintkoordination und Transportcon-
trolling
EDEKA Minden-Hannover



Andreas Weber
ehem. Leiter IT & Organisation
HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH



Armin Wildenberg
Direktor, Bereich IT
IKB Deutsche Industriebank AG



Ralf Werner
SBI-V Applications, Agiles Transitionsteam
**IT-Systemhaus der Bundesagentur
für Arbeit**



Javier Baiges
Agile Coach, Senior Consultant
mimacom consulting ag



Antje Hellkuhl
Gruppenleiterin
R+V Allgemeine Versicherung AG



Alexandra Wagner
Consultant
R+V Allgemeine Versicherung AG



Timothy Hansen
Release Manager
Union IT-Services GmbH



Andreas Eusterholz
Leiter/-in Implementierung Release
Introduction & Change Management
Vodafone Kabel Deutschland



Remo Mathis
Lead Change-, Release- & Test-Management-Services
Zürcher Kantonalbank

Treten Sie mit uns in Kontakt

inside business s. staiger & m. lepka GbR
Gontardstraße 11, 4. Etage
10178 Berlin

www.inside-business.org

Simon Staiger
Head of Conference Production

Telefon: +49 (0)176 20 11 24 03

Fax: +49 (0)30 4 08 17 26 00

E-Mail: Simon.Staiger@inside-business.org

Marko Lepka
Head of Sales

Telefon: +49 (0)174 1 60 20 33

Fax: +49 (0)30 4 08 17 26 00

E-Mail: Marko.Lepka@inside-business.org



Di 06. Okt. 2020

08:30 Empfang mit Kaffee und Tee

09:00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

09:10  Case Studies

Releasemanagement und die 12 Prinzipien der Agilität

- Umsetzungserfahrungen mit dem Fachbereichen
- Auswirkungen auf die eigenen Organisation
- Veränderungsprozesse in Projekt- und Releasemanagement
- Continuous Integration und eingesetzte Tools



Timothy Hansen
Release Manager
Union IT-Services GmbH

09:50 **Complexity – wie entscheiden wenn's komplizierter wird?**

- Unternehmenskomplexität erfassen & «lesen»
- Die Richtigen Massnahmen richtig umsetzen (Effektiv & effizient)

Wir zeigen ihnen Methoden auf, um die Unternehmenskomplexität systemisch zu erfassen und daraus geeigneten Massnahmen zu definieren.

Nicht alles ist komplex, oftmals wird die Aussage «das ist komplex» irrtümlich verwendet, vieles ist höchstem kompliziert.

Welche Auswirkung dieser «Irrtum» haben kann, möchten wir aufzeigen.



Javier Baiges
Agile Coach (SAFe SPC, Scrum Master,
Devops, Lean IT,..)
mimacom consulting ag

10:30  **Business Contact Circle** (hier lernen Sie die anderen Teilnehmer kennen)

11:00  **Coffee Break**

11:30  Case Studies

Fuckup-Story: Experte oder Nutzer – Wer designt das bessere Change Management Tool?

- Lieber zum Zahnarzt als einen Change eröffnen? Da müssen wir was tun!
- Wir präsentieren: Die Ergebnisse aus dem Elfenbeinturm
- Idee trifft auf Realität oder wie erdend es sein kann den Nutzern beim Arbeiten zuzusehen
- Problem erkannt, Problem gebannt – was wir jetzt anders machen



Antje Hellkuhl
Gruppenleiterin
R+V Allgemeine Versicherung AG



Alexandra Wagner
Consultant
R+V Allgemeine Versicherung AG

12:10 **Mit ITIL4 und DevOps die Welt retten!**

- ITIL4 und DevOps sind gleich (und mir egal)
- Wie ergänzen sich ITIL4 und DevOps?
- Warum brauchen wir die Service Value Chain und was bedeutet das?
- Was können wir aus dem (veralteten) Spotify-Modell lernen?
- Wie sieht ein Change Advisory Board in einer DevOps Welt aus?



Dierk Söllner
Berater, Trainer und Coach

12:50



Lunch Break

14:00



Case Studies



Frank Domeier
Sprintkoordination und Transportcontrolling
EDEKA Minden-Hannover

Patch-, Release- und Securitymanagement

1. Warum Patchmanagement? Aktuelle Beispiele von korrumpierten IT-Systemen aufgrund mangelnder Patch-Einspielung
2. gesetzliche Grundlagen: IT-SiG und KRITIS
3. Gefahren: mangelndes Wissen über Lücken, fehlende Zuständigkeit, verschleppte Umsetzung
4. Was wird gepatcht? Clients, Server-OS, Storage, Netzwerk, DB-Systeme, Server-Anwendungen (Kernel und Erweiterungen)
5. Architektur-Abhängigkeiten. Horizontal: Clients <-> Netzwerk <-> Server <-> Storage, vertikal: Server-OS <-> DB-Systeme <-> Server-Anwendungen
6. Wie wird gepatcht? Horizontal: eigenständig, parallel zum Release Management, vertikal: Einordnung in agiles Verfahren
7. Horizontal: Vorgehen bei Test und Release
8. Warum Einordnung in agiles Verfahren bei Vertikal? Abhängigkeiten, Kompatibilitätsmatrix, Umbau von Anwendungen
9. Wie sieht Einordnung aus? Teil des Sprints vs. eigener Sprint
10. Organisatorische Änderungen. Sicherheitsteam sammelt aktiv Informationen zu kritischen Lücken und Patches, Bewertungskreis, neue Rolle Patchmanager für horizontales Patchen, vertikales Patchen beim Releasemanager

14:40



Diskussionsrunden (wählen Sie 1 von 3)



Martin Kolodzey
Global Process Manager Change - und Configuration Management
Drägerwerk AG

1

Einführung eines neuen Tools und neuer Prozesse – auf was unbedingt geachtet werden muss



Dierk Söllner
Berater, Trainer und Coach

2

Warum und wie sollten wir Teams und Menschen erfolgreich machen?



Alexandra Wagner
Consultant
R+V Allgemeine Versicherung AG

3

Wie schaffen wir es die Prozeßlaufzeit zu verkürzen und die Auslieferung von Changes zu beschleunigen?

15:40



Coffee Break

16:10



Case Studies



Michael Suren
ALM Consultant, Enterprise Architecture & Program Management
Arvato Systems S4M GmbH

Die Wichtigkeit des Changemanagements im Rahmen eines DWH Migrationsprojektes in die Google Cloud

- Projektvorgehen
- Schaffung von Akzeptanz für das Projekt
- Begleitung bei der Umstellung der alten Arbeitsvorgehen auf das neue Ökosystem
- Hilfe zur Selbsthilfe schaffen

16:50



Case Studies



Ralf Werner
SBI-V Applications, Agiles Transitionsteam
IT-Systemhaus der Bundesagentur
für Arbeit

Der Kunde im Fokus – Agil als Erfolgsgarant?!

- Digitalisierung als großes Thema im Governmentbereich – der Bürger und seine Anliegen im Fokus
- Automatisierung wo automatisiert werden kann
- Funktionalität und Usability sowie Stabilität und Performance als wichtige Akzeptanzkriterien – ein Gegensatz zur notwendigen hohen Veränderungsfrequenz?
- Das Spannungsfeld lösen durch agile Methoden und agiles Mindset sowie neue Zusammenarbeits- und Deliverymodelle

17:30



Coffee Break

18:10



Case Studies



Marc Leonard
Lead ERP Release & Test QA
Applegreen PLC

Die Brücke zwischen IT Release & Change Management, sowie Cutover & Hypercare Management

- Infrastruktur, virtual Workspace etc. auf Dauer nicht genug
- Mit klarem Kopf zu besseren Releases

18:50

Ende des ersten Tages & Abschließende Worte des Vorsitzenden

Mi

07. Okt. 2020

08:30 Empfang mit Kaffee und Tee

09:00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

09:10  Case Studies

Blockaden überwinden: Der Weg zum agilen Release- und Deployment Management



Armin Wildenberg
Direktor, Bereich IT
IKB Deutsche Industriebank AG

09:50 **Releasemanagement – agil oder klassisch. Egal, hauptsächlich integriert**

- Unsere Agile Journey
- Feature-Lifecycle und Releases im Agile Release Train
- Releasemanagement in der Schwäbisch Hall Gruppe – ein hybrides Modell



Thomas Neisen
Senior Manager IT
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG



Stefan Podehl
Senior Manager
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

10:40 TBA



Andreas Eusterholz
Leiter/-in Implementierung Release
Introduction & Change Management
Vodafone Kabel Deutschland

11:20  Coffee Break

11:50  Case Studies

Effizientes Change- & Release-Management durch erhöhte Maturität im gesamten SW-Entwicklungsprozess

- u. a.:
- kontinuierlichen Verbesserung des Prozesses
 - Fokussierung auf den Menschen



Remo Mathis
Lead Change-, Release- & Test-Management-Services
Zürcher Kantonalbank

12:30 **One Process in One World: A giant leap ahead**

Aufbau einer weltweiten CMDB als Agile Plattform

- Wasserfall vs Agil
- Aus 50 werden 5
- Schöne neue Welt
- 5 Dinge, die man zum Scheitern braucht



Martin Kolodzey
Global Process Manager Change - und
Configuration Management
Drägerwerk AG

13:10  Lunch Break

14:20



Case Studies

Softwareentwicklung im Wandel der Zeit

- von Access 2.0 zu Java, Splunk & Co.
- vom Wasserfall und Rapid Prototyping zu „Agility“
- vom Lenkungsreis zu SCRUM, Kanban und Design Thinking



Andreas Weber
Head of IT and Organisation
HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH

15:00



Diskussionsrunden (wählen Sie 1 von 3)

1

Was bedeutet SAFe eigentlich für das Release Management? Welche positiven und negativen Effekte gibt es zu beobachten?



Remo Mathis
Lead Change-, Release- & Test-Management-Services
Zürcher Kantonalbank

2

Wohin geht die Reise: Visionen für die Rolle des Releasemanagers der Zukunft – lassen Sie uns darüber diskutieren und gemeinsam Ideen entwerfen?



Andreas Eusterholz
Leiter/-in Implementierung Release Introduction & Change Management
Vodafone Kabel Deutschland

3

Continuous Integration & Agile Grundsätze für das Release Management

16:10

Abschließende Worte des Vorsitzenden

16:20

Ende der Konferenz

Wir wünschen eine angenehme Heimfahrt und freuen uns auf baldiges Wiedersehen!

– Ihr inside business Team

Lebensläufe

unserer Referenten

Javier Baiges

war über 12 Jahren in der IT tätig. Vom PC-Supporter zum Netzwerk-Engineer und -Administrator bis hin zum Datenschutz- und Sicherheitsbeauftragten sowie IT-Service Manager. Ein Nachdiplomstudium (NDS) zum integrierten Qualitätsmanager und einem NDS zum Business Analysis (Schwerpunkt Prozess-Management) sowie ein EMBA und ein MAS in Energiewirtschaft bilden sein theoretisches-wissenschaftliches Rückgrat. Als Unternehmensberater war er in den Bereichen Lean Management/Kaizen und Prozessoptimierungen in den unterschiedlichsten Unternehmen und Branchen in Deutschland und der Schweiz tätig. Nach weiteren Festanstellungen in der Funktion des Head of Lean, Quality und Prozess Managements bei Unternehmen wie der Six Services AG (Finanzinstitut), BKW (Energiebranche) und RUAG (Flug und Militär) ist er nun bei mimacom consulting um sein IT-Know-how mit agilen Methoden und Ansätzen (Scrum, Kanban, LeanIT, Devops, SAFe, Value Stream) für seine Kunden so einzusetzen, dass sie den Mehrwert generieren den das Unternehmen benötigt.

Frank Domeier

ist von Hause aus Physiker, stürzte sich nach dem Studium aber in die Programmierung. Seit 2014 ist er für die Produktivsetzung der SAP-Warenwirtschaftssysteme bei der EDEKA Minden-Hannover IT-Service GmbH verantwortlich. Bei der Umstellung auf agile Entwicklung stellte er das Releasemanagement neu auf und erarbeitete die Rahmenbedingungen für Test- und Changemanagement. Seine Erfahrungen sammelte er bei der Postbank Systems AG als Leiter des Testdatencenters und bei der VHV is GmbH. Dort initiierte er ein Projekt, das das Test- und Releasemanagement modernisierte, und war maßgeblich an der Umsetzung beteiligt.

Andreas Eusterholz

absolvierte sein Informatik-Studium an der Universität Kaiserslautern. Seinen beruflichen Werdegang startete er 1992 bei der IEZ AG in Bensheim. Nachdem er mehrere Jahre auch in internationalem Umfeld als Projektleiter erfolgreich tätig war, übernahm er im Jahr 2000 die Leitung der Software-Entwicklung der TelesensKSCL für drei internationale Standorte. 2005 wechselte Andreas Eusterholz als Leiter des Release Managements zu Kabel Deutschland. Heute ist er Leiter Implementierung Change & Release Management der Vodafone GmbH.

Martin Kolodzey

schloss sein Physik-Studium 1995 in Bonn ab und startete seinen beruflichen Werdegang in der Software-Entwicklung bei verschiedenen Unternehmensberatungen. Seit 2008 ist er im IT Service Management tätig und verantwortet seit 2014 das globale Change Management bei Dräger und seit 2016 zusätzlich das Service Asset & Configuration Management.

Marc Leonard

ist seit April 2013 im Global IT Bereich in London, UK ansässig und seit März 2017 Service Design and Transition Manager für globale Projekete. Sein Erfahrungsspektrum umfasst auch Build-, Test Coordination und Cutover Management von BAU Business Releases der globalen TaO SAP Solution. In seiner vorherigen Rolle als Business Release Manager war er für Europäische ERP Systeme, die von über 40 BAT Märkten in West- und Osteuropa genutzt werden, verantwortlich. Nach seinem Studium an der Johann Wolfgang von Goethe Universität in Frankfurt am Main hat er über 13 Jahre bei der Nestlé Deutschland AG in verschiedenen Bereichen des Supply Chain Managements gearbeitet, sowie Planungs Systeme eingeführt.

Remo Mathis

Remo Mathis ist ein begeisterter Organisationsentwickler. Nach der Ausbildung bei der Raiffeisenbank wechselte er als Privatkundenbetreuer zur UBS und studierte Betriebsökonomie in Luzern und in Rotterdam. 2003 migrierte er nach Holland und arbeitete als Prozess Manager und später als Global Projekt Manager bei der damaligen Fortis Bank Nederland im Bereich Risk & Investment. 2010 zog es ihn mit seiner Familie in die Schweiz. Als Senior Consultant bei ERNI Consulting betreute er diverse Mandate in der Industrie, im Finanzwesen, im öffentlichen Sektor, im Versicherungswesen und im Ausbildungsbereich. Ende 2013 wechselte er zu AXA, baute die Abteilung Test Services in der IT auf und trug massgebend zur Transformation des Testens im Kontext der Agilen Transformation bei. Seit August 2018 ist er bei der Zürcher Kantonalbank für Change- & Release- und Test-Services verantwortlich. Seine Praxiserfahrung in der Organisationsentwicklung untermauert er im März 2018 mit dem CAS in Change Management, Organisationsentwicklung & -beratung des Instituts für Angewandte Psychologie der ZHAW.

Thomas Neisen

ist Diplom-Betriebswirt und studierte Wirtschaftsinformatik. Er leitete als Führungskraft einer Entwicklungseinheit viele Jahre den IT-technischen Aufbau von internationalen Beteiligungsgesellschaften. Er war er als IT-Programmmanger für Großprojekte im Markt- und Digitalisierungsumfeld tätig und verantwortete als Senior Manager das Demand- und Portfoliomanagement. In den vergangenen Jahren fokussiert er sich auf die Steuerung von Agile Release Trains und die agile Transformation von Organisationen.

Stefan Podehl

ist Versicherungsfachwirt. Er war viele Jahre als Management Consultant und Projektleiter für die Einführung von Bestandsführungssystemen in den Bereichen Lebensversicherung, private Krankenversicherung und Zusatzversorgungskassen tätig, sowie Releasemanager für Frontend- und Backendanwendungen. Aktueller Schwerpunkt ist die übergreifende Planung für die Einführung eines SAP basierten Kernbankensystems, sowie Einführung und Etablierung eines unternehmensweiten Releasemanagements.

Dierk Söllner

Das Motto von Dierk Söllner (www.dsoellner.de) lautet: „Ich mache Teams und Menschen erfolgreich!“. Als zertifizierter Business Coach (dvct e.V.) unterstützt er Teams sowie Fach- und Führungskräfte bei aktuellen Herausforderungen durch professionelles Coaching. Seine langjährige und umfassende fachliche Expertise als ITIL Expert, DASA DevOps Ambassador, SAFe Program Consultant und zertifizierter Scrum Master machen ihn zu einem kompetenten und empathischen Begleiter bei Personal-, Team und Organisationsentwicklung. Er betreibt den DevOps-Podcast „Auf die Ohren und ins Hirn“ (www.devopsde.de), hat einen Lehrauftrag zu „Moderne Gestaltungsmöglichkeiten hoch performanter IT-Organisationen“ und das Fachbuch „IT-Service Management mit FitSM“ (www.fitsm.de) publiziert. Seine Kunden reichen vom DAX-Konzern über mittelständische Unternehmen bis zu kleineren IT-Dienstleistern. Er twittert unter @SoellnerDierk und veröffentlicht regelmäßig Fachbeiträge in Print- und Online-Medien. Gemeinsam mit anderen Experten hat er die Initiative „Value Stream“ gegründet.

Michael Suren

hat seit mehr als 10 Jahren Erfahrungen in der IT Industrie und hat in komplexen Großprojekten als Release Manager und ALM Consultant gearbeitet. In seiner heutigen Position als ALM Consultant ist er verantwortlich für die Umsetzung der Software Entwicklungsprozesse, Durchführung von Schulungen und Weiterentwicklung der Unternehmensarchitektur in der Arvato Systems.

Alexandra Wagner

Seit 3,5 Jahren tätig bei R+V Allgemeine Versicherung AG im IT Service Management. 2 Jahre als Einführungsmanagerin mit Verantwortung für die technische Einführung von SAP Weiterentwicklungen, seit Anfang 2017 im Change Management als Verantwortliche für die Verzahnung von Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Gesamtjahresplanung. Daneben im Einsatz als IT Projektleiterin. Zuvor 10 Jahre bei einer Großbank für die deutsche Entity als Release Managerin mit Verantwortung für den lokalen Release- und Change Management Prozess. Verantwortlich für die lokale Release Planung und -Organisation und Mitglied des Change Advisory Boards für alle EMEA Lokationen. Verantwortung für das lokale Prozessmanagement. Davor 10 Jahre tätig im IT Consulting als (Senior-) Beraterin und Projektleiterin in den Themenbereichen Geschäftsprozessanalyse, Client/Server-Massen- rollout sowie Anwendungsentwicklung.

Andreas Weber

verantwortet als Leiter IT und Organisation seit Mitte 2013 in der HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH die Bereiche IT und Organisationsentwicklung. Er ist bereits seit 2001 in leitenden Funktionen des HOCHTIEF-Konzerns tätig. Hier verantwortete und koordinierte er mit seinem Team weltweit komplexe IT-Großprojekte für mehr als 10.000 Anwender. Seine Hauptaufgaben sind die Vereinheitlichung und Integration von Systemen, Prozessen und Strukturen, im Besonderen im Bereich von Mergers & Acquisitions.

Ralf Werner

absolvierte die Studiengänge Chemie und Informatik an der Universität Bonn. Direkt nach dem Studium startet er 1999 als Freelancer in die IT. Es folgen diverse Projekte bei großen Unternehmen in Deutschland und im europäischen Ausland. Ab 2014 ist er auch als OFK Service-Betrieb-Infrastruktur-Verantwortung für Applications im IT-Systemhaus der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt. Bis heute ist er als Gründungsmitglied des Agilen Transitionsteams 2017 mit den Schwerpunktthemen BizDevOps, Delivery und Serviceverantwortung betraut.

Armin Wildenberg

ist seit über 30 Jahren im Bereich IT der IKB AG tätig. Nach dem Erlernen des Programmierberufes beim Rechenzentrum der Finanzverwaltung wechselte er 1984 zur IKB AG, bei der er zuerst in der Qualitätssicherung und COBOL/Assemblerentwicklung tätig war. Ab 1989 betreute er die Einführung und die Weiterentwicklung des SAP R2 Systems. Anschließend war er mit der Einführung von SAP R/3 für HR, FI und CO teils in projektleitender Funktion zuständig. Nach der Projektleitung der EURO-Einführung der IKB wechselte er als Projektleiter zur Entwicklung unseres oraclebasierten Kreditsystems. Seit 12 Jahren ist er verantwortlicher Teamleiter für die Weiterentwicklung und den Betrieb des Kreditsystems. Seit 2012 wird im Team die agilen Entwicklungsmethode eingesetzt. Desweiteren kamen in 2012 die Themenstellungen Zahlungsverkehr, Handelssystem und Marktdatenmanagement zum Verantwortungsbereich dazu. Seit 2015 wird das Team im Pair Leading geführt.



Ihr Partner für neue Business Kontakte bei dieser Konferenz ist:



Wir freuen uns, dass Sie gerne an unserer Konferenz teilnehmen möchten. Bitte senden Sie Ihr ausgefülltes Anmeldeformular an folgenden **E-Mail-Kontakt: Marko.Lepka@inside-business.org**

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung auch auf unserer Website: **www.inside-business.org** entgegen oder persönlich per Telefon über Herrn Marko Lepka, **Telefon: +49 (0)174 1 60 20 33**

Vielen Dank und bis bald in Berlin! – Ihr Inside Business Team

Teilnehmer

Name: _____

Position: _____

Abteilung: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Teilnehmerbetrag pro Person:

2 Tage Konferenz inkl. Onlinedokumentation, Kaffeepausen, Lunch und Dinner.
€1.899.- zzgl. MwSt. (Anbieter auf Anfrage)

Zahlung erfolgt per Überweisung nach Rechnungsstellung.

Unternehmen (Rechnungsadresse)

Veranstaltungsort:

Virtuell

Name: _____

Strasse/Postfach: _____

PLZ, Ort: _____

Ust.-ID (optional): _____

Datum, Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

§1 Geltungsbereich Sämtliche Leistungen der inside business Simon Staiger & Marko Lepka GbR, Gontardstraße 11, 4. Etage in 10178 Berlin – nachfolgend inside business – erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der jeweils gültigen Fassung.

§2 Teilnehmerbuchung & Zahlungsbedingungen Der Vertrag zwischen inside business und dem Teilnehmer kommt mit Bestätigung der Buchung durch inside business zustande. In der Buchung sind der Name des Unternehmens sowie die teilnehmenden Personen mit Position bzw. Funktion und vollständigen Kontaktdaten zu bezeichnen. Der Kunde ist vorleistungspflichtig. Die jeweils fälligen Beträge sind vollständig nach Unterzeichnung des Vertrags bzw. nach Erhalt einer prüffähigen Rechnung zahlbar. Vor Eingang der vollständigen Zahlung darf der Kunde die im Vertrag vereinbarten Leistungen nicht in Anspruch nehmen, es sei denn inside business hat dies vorher schriftlich genehmigt.

§3 Der Teilnehmerbetrag beinhaltet die Online-Dokumentation, Mittagessen, Getränke und etwaige Abendveranstaltungen sofern nichts anderes vereinbart wurde.

§4 Datenschutz & Vertraulichkeit 1. Die für die Durchführung der Leistungen notwendigen personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gespeichert und vertraulich behandelt. inside business ist befugt, im Rahmen der Zweckbestimmung ihrer Tätigkeit die im Zusammenhang mit der Vertragsbeziehung erhaltenen Daten selbst oder durch Dritte zu erheben, zu speichern, zu verarbeiten und zu nutzen. 2. inside business hat das unwiderrufliche und dauerhafte Recht, Bild- und/oder Tonaufnahmen, die durch sie selber oder durch Dritte während einer inside business Veranstaltung gefertigt werden, für Zwecke der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Insofern ein Teilnehmer unkenntlich (Verpixelung des Gesichts) gemacht werden will, so ist dies inside business spätestens zwei Wochen nach Kenntnisnahme mitzuteilen. Hierbei gilt die Versendung von Unterlagen an den Teilnehmer, die das unkenntlich zu machende Bild enthalten, als Kenntnisnahme.

§5 Haftung 1. Soweit in den übrigen Bestimmungen nichts weiter geregelt ist, haftet inside business auf Schadensersatz wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ihrer gesetzlichen Vertreter, ihrer leitenden Angestellten sowie ihrer Erfüllungsgehilfen. Die Referenten gelten nicht als Erfüllungsgehilfen von inside business. Sie sind in der Darstellung ihrer Inhalte frei und ihre Ausführungen sind inside business nicht zurechenbar. 2. Obwohl alle angemessenen Anstrengungen

unternommen werden, um dem angegebenen Programmpaket zu entsprechen, behält sich inside business das Recht vor, das Veranstaltungsdatum, Veranstaltungsinhalte oder den Veranstaltungsort zu ändern. 3. inside business haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Unruhen, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, behördliche Verfügungen im In- oder Ausland) oder auf nicht schuldhaft verursachte, technische Störungen (EDV-System, Stromversorgung) zurückzuführen sind. Als höhere Gewalt gelten auch Computerviren oder vorsätzliche Angriffe auf EDV-Systeme, sofern jeweils angemessene Schutzvorkehrungen hiergegen getroffen wurden.

§6 Rechte an Arbeitsergebnissen Die Vorträge und Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Der Vertragspartner darf diese nicht ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung von inside business veröffentlichen, kopieren oder weiterverbreiten.

§7 Vertragsdauer, Kündigung 1. Im Falle eines Rücktritts des Teilnehmers, der sechs (6) Wochen vor dem Beginn der gebuchten Veranstaltung bei der GbR eingeht, erhält der Teilnehmer einen Gutschein für eine zukünftige inside business Veranstaltung. Dieser Gutschein ist ab dem Tag der Ausstellung gültig für ein Jahr. Erfolgt der Rücktritt innerhalb der letzten sechs (6) Wochen vor der Veranstaltung, entfällt der Anspruch auf einen Gutschein. 2. inside business kann bis zu zwei Wochen vor dem Beginn einer Veranstaltung diese aus wirtschaftlichen oder organisatorischen Gründen absagen oder auf einen anderen Termin legen. Bereits eingegangene Zahlungen können für die Teilnahme an einer anderen Veranstaltung innerhalb eines Jahres in Form eines Gutscheins genutzt werden. Bei einer Terminverschiebung erfolgt die Umbuchung automatisch auf den neuen Termin.

§8 Anwendbares Recht 1. Die Vertragsbeziehungen zwischen inside business und dem Teilnehmer unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. 2. Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche aus dem Vertrag der Sitz von inside business in Berlin. Das Recht von inside business, den Teilnehmer an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen, bleibt unberührt.

§9 Schlussbestimmungen Änderungen und Ergänzungen des Vertrages unter Einschluss der vorliegenden Schriftformklausel bedürfen der Schriftform.